



Antwort zur Anfrage Nr. 0367/2019 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Vernichtung von Unterlagen im Wirtschaftsdezernat (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Am 17. Dezember 2018 wurde der Unterzeichner durch ein Schreiben des Wirtschaftsdezernates über den Sachverhalt informiert. Infolgedessen wurde beim Informationssicherheitsbeauftragten der Landeshauptstadt Mainz ein sogenannter Sicherheitsvorfall angelegt. Mit Datum vom 19. Dezember 2018 hat der Unterzeichner das Revisionsamt mit einer Sonderprüfung beauftragt. Nach Abschluss der Prüfung werden die städtischen Gremien entsprechend unterrichtet.

Die elektronischen Daten konnten wiederhergestellt werden und standen ab dem 20. Dezember 2018 dem Dezernat III wieder zur Verfügung.

Der Vorgang ist nach Kenntnis der Verwaltung beispiellos. Eventuelle Konsequenzen können erst nach Vorlage des Berichts getroffen werden.

Mainz, 13. Februar 2019

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister